Gefördert durch:

Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Bundesverband
evangelische
Behindertenhilfe

Beteiligung verändert – Aktionspläne im Vergleich: Schwerpunkte, Wirkungen und Erfahrungen im Bund, in den Ländern, im Verband und in Organisationen

am 11.10.2019
im Kleisthaus in Berlin

von 10.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Anmeldeschluss: 13.09.2019

Die UN-BRK empfiehlt implizit Aktionspläne zu ihrer Umsetzung und enthält zugleich ein Partizipationsgebot zur Beteiligung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung. Aktionspläne und Partizipation werden in diesem Fachgespräch aufeinander bezogen:
Was verändert Partizipation?
Wie verändert sich Partizipation im Prozess der Erarbeitung, Realisierung und Evaluation von Aktionsplänen?
Welche Bedingungen befördern ein konstruktives Miteinander bei der zielgerichteten Verwirklichung von voller, wirksamer und gleichberechtigter Teilhabe für alle?
Erfahrungen im Bund, in den Ländern Schleswig Holstein und Bremen und im BeB und seinem Aktionsplanprojekt werden jeweils aus der Perspektive von Institution und Selbstvertreter*in dargestellt. Workshops bieten Gelegenheit, die oben benannten Fragen Ebenen übergreifend gemeinsam zu diskutieren.
Das Fachgespräch wird maßgeblich unterstützt von Jürgen Dusel, dem Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales.

Zielgruppe:
Vertreter*innen des BMAS, Vertreter*innen der Länder und Landesbeiräte von Menschen mit Behinderung, Selbstvertreter*innen, Wissenschaftler*innen (Aktionsbündnis Teilhabeforschung), Verbände, Einrichtungen/ Dienste der Eingliederungshilfe und ihrer Nutzer*innen

Programm

ab 9.30 Uhr	**Anmeldung und Kaffee**
10.00 Uhr	**Begrüßung** Richard Fischels, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen Uwe Mletzko, Vorsitzender des BeB, Berlin/Hannover
10.15 Uhr	**Einfach machen! Der Aktionsplan des BeB als Motor der Veränderung** Udo Dahlmann, Vorsitzender des BeB-Beirats der Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, Nordhausen Jörg Markowski, Bundesverband ev. Behindertenhilfe e.V., Berlin
10.30 Uhr	**Partizipation von Menschen mit Behinderung – ein Menschenrecht** Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann, Evangelische Hochschule Bochum, Bochum
10.50 Uhr	**Beteiligung verändert – Erfahrungen mit Aktionsplänen** Dr. Katrin Grüber, Institut Mensch, Ethik und Wissenschaft (IMEW), Berlin
11.10 Uhr	**Der NAP 2.0 – partizipative Strukturen, Prozesse und Kulturen auf Bundesebene** Farid El Kholy, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin Joachim Busch, Bundesvereinigung Lebenshilfe, Mitglied im Inklusionsbeirat, Lübeck
11.30 Uhr	**Die Entwicklung partizipativer Strukturen, Prozesse und Kulturen in Schleswig Holstein** Prof. Dr. Ulrich Hase, Landesbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung Schleswig Holstein, Kiel Kerstin Scheinert, Landesbeirat Schleswig Holstein, Henstedt-Ulzburg
11.50 Uhr	**Der Weg zu partizipativen Strukturen, Prozessen und Kulturen in Bremen** Dr. Joachim Steinbrück, Landesbehindertenbeauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung Bremen, Bremen Dieter Stegmann, Landesbeirat Bremen, Bremen

12.10 Uhr	**Diskussion**
12.45 Uhr	**Mittagsimbiss**
13.45 Uhr	**Arbeitsgruppen*** Diskussion und Reflexion von Gelingensbedingungen, Bedeutung und Gewinn von Partizipation im Rahmen der Erarbeitung und Realisierung von Aktionsplänen **Moderation**: Referent*innen des Vormittags unter Beteiligung von Vertreter*innen aus Bund/Land/Verband/Organisation. **AG 1 Beteiligung braucht klare Erwartungen/Anforderungen** **AG 2 Beteiligung entwickelt sich** **AG 3 Beteiligung verändert und lohnt sich**
14.45 Uhr	**Kaffeepause**
15.15 Uhr	**Podiumsdiskussion: Aktionspläne fördern Partizipation – für wen / wem nützt es?** Uwe Mletzko (BeB-Vorstand), Prof. Dr. Dr. Sigrid Graumann (Evangelische Hochschule RWL), Joachim Busch (Bundesvereinigung Lebenshilfe), Udo Dahlmann (Beirat der Menschen mit Behinderung im BeB), Richard Fischels (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) **Moderation:** Dr. Katrin Grüber
16.15 Uhr	**Verabschiedung/Ende der Veranstaltung**

Anmeldung
bis spätestens 13.09.2019
auf beiliegendem Formular an die Geschäftsstelle des BeB, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin, per Fax 030/83001275 oder per Mail: leniger@beb-ev.de.
Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

Die Veranstaltung ist barrierefrei. Übersetzung in Leichte Sprache, Gebärden- und Schriftdolmetschung stehen bei Bedarf zur Verfügung.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldung ist verbindlich. Absagen sind schriftlich an die BeB-Geschäftsstelle zu richten.

Tagungsstätte:
Die Veranstaltung findet im Kleisthaus, Mauerstraße 53, 10117 Berlin, statt.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof Berlin:
Fahren Sie vom Hauptbahnhof in Berlin mit der U-Bahn Linie U 55 bis Haltestelle Brandenburger Tor (ehemals unter den Linden, barrierefrei, mit Aufzug, ca. 500 m bis Kleisthaus).

Vom Bahnhof Friedrichstraße:
Fahren Sie von Berlin Friedrichstraße mit der S-Bahn Linien S 1, S 2 oder S 25 bis Haltestelle Brandenburger Tor (ehemals Unter den Linden, barrierefrei, mit Aufzug, ca. 500 m bis Kleisthaus).

Oder fahren Sie mit der U-Bahn Linie 6 bis Haltestelle Stadtmitte (rollstuhlgerecht, mit Aufzug, ca. 250 m bis Kleisthaus). Sie können an der Haltestelle Stadtmitte auch in die Linie U 2 umsteigen und eine Haltestelle weiter bis Mohrenstraße fahren (barrierefrei, mit Aufzug, ca. 50 m bis Kleisthaus).

Flugzeug
Flughafen Tegel
Fahren Sie vom Flughafen Tegel weiter mit dem Bus TXL (Niederflurbus) bis Haltestelle S-Bahnhof Brandenburger Tor (ehemals Unter den Linden) (ca. 500 m bis Kleisthaus)

Flughafen Schönefeld
Fahren Sie mit der Regionalbahn oder der S-Bahn Linie 9 bis Haltestelle S-Bahnhof Friedrichstraße (rollstuhlgerecht, Aufzug). Von dort fahren Sie weiter mit der S-Bahnlinie S 1, S 2 oder S 25 bis Haltestelle Brandenburger Tor (ehemals unter den Linden, barrierefrei, mit Aufzug, ca. 500 m bis Kleisthaus) oder mit der U-Bahn Linie U 6 bis Haltestelle Stadtmitte (rollstuhlgerecht, Aufzug; ca. 250 m bis Kleisthaus).

Es stehen keine öffentlichen Parkplätze zur Verfügung. Wenn Sie mit dem PKW anreisen, nutzen Sie bitte das Parkhaus am Hauptbahnhof Berlin.

Organisation
Jörg Markowski, BeB Berlin
Katrin Leniger, BeB Berlin
Invalidenstraße 29, 10115 Berlin
Tel.: 030/83001-271
Fax. 030/83001-275
leniger@beb-ev.de

Haftung
Der BeB haftet gegenüber den Teilnehmer/innen bei Unfällen, Verlusten oder Beschädigungen ihres Eigentums nicht, es sei denn, der Schaden wurde von Mitarbeiter/innen des BeB schuldhaft verursacht.

BITTE BIS SPÄTESTENS 13.09.2019 ZURÜCKSENDEN

BeB e.V.
Katrin Leniger
Invalidenstr. 29
10115 Berlin
Mail: leniger@beb-ev.de
Fax: 030/83001275

Verbindliche Anmeldung

Beteiligung verändert – Aktionspläne als Motor der Entwicklung im Bund, in den Ländern, im Verband und in Organisationen

am 11.10.2019 von 10.00 Uhr bis 16.15 Uhr
Kleisthaus Berlin

Teilnehmer*innen:

Name, Vorname: _____

Funktion: _____

Einrichtung: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Email: Telefon: _____

Ich habe folgenden Unterstützungsbedarf:

☐ Gebärdendolmetscher*in

☐ Schriftdolmetscher*in

☐ Übersetzung in Leichte Sprache

☐ Sonstiger Unterstützungsbedarf: _____

Teilen Sie uns bereits bei der Anmeldung Ihren Unterstützungsbedarf mit, damit wir im Vorfeld der Veranstaltung darauf hinwirken können, mögliche Barrieren zu vermeiden.

Hinweis für Gehörlose und schwerhörige Menschen: Eine Induktionsschleife ist im Kleisthaus vorhanden.

☐ Ich bin Assistent*in

Bitte melden Sie sich zu den Arbeitsgruppen verbindlich an:
(für Überbuchung 2. Wahl angeben!):

1. Wahl: _____ **2. Wahl**_____

Datenschutzerklärung:
Ich stimme zu, dass meine Angaben aus dem Kontaktformular zur Registrierung und für eventuelle Anfragen im Zusammenhang mit vorgenannter Veranstaltung erhoben, verarbeitet und auf der Teilnehmerlisteveröffentlicht werden. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per Email an leniger@beb-ev.de zurücknehmen und die Löschung Ihrer Daten verlangen.
Unsere Datenschutzerklärung finden Sie https://beb-ev.de/datenschutzerklaerung

_____

Ort, Datum **Unterschrift**